

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mémoires über den Punct Homburg - Cod. Karlsruhe 1673

[S.l.], 1819

Näherer Ausweis

[urn:nbn:de:bsz:31-39233](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39233)

Zu Eing. N^o. 52.

Näherer Ausweis

von in dem Einrichte der Localdominien für
Homburg vom 16. März d. J. aufhaltenden
Staatsplänen bedurfend:

- 1, der Verkauf der Grundstücke und Häuser
- 2, die Kosten der Land- und Meinen, Oberei
und der sämtlichen Bauten und Gebäuden,
so wie der nöthigen Fillokuren.

Das Kaiserliche Patent von dem
 Kaiserlichen Hofrat. Commissar für
 Hamburg vom 16^{ten} May d. J. nachstehenden
 Auftragsentwurf, betruft, 1. den An-
 kauf der Grundstücke und Häuser, 2. die
 Häuser der hiesigen Mauerarbeiten an
 sämmtlichen Mauer und Gebäuden, so wie
 der nöthigen Filialen.

ad 1. Das Land, Mauer- und Häuser-
 wurde in der approximativen Angabe obigen
 Auftrags zu 150,000 Gulden geschätzt.
 Diese Abschätzung konnte nur so weit ge-
 nügsam erfolgen als bei der Werthbestimmung
 die Höhe der Preise der beiden Land-
 A, B und C. A vorläufig zu 100 x hundert
 Schilling, das Terrain von der Land- B, C aber
 gemäß der Abmessung und der Größe ist, als 1^{tes}
 für die sämmtlichen Mauer zu bestim-
 men. Die Höhe der Preise für die Fundamente
 der Gebäude der Land- B und C anzukommen
 angenommen wurde. Überdies mußte die
 anzuliegende Anweisung oder der Fundament-
 Mauer in den Mauer gegen den Rückzug
 in einen bestimmten Entfernung in die Höhe
 gebracht werden und wegen sämmtlicher In-
 manzung auf dem Fluß einer Mauerlinie
 in der Länge von ungefähr 88 hundert Metern.
 Die ganze Beschreibung der ist jedoch für
 Flächen als eine gewisse Abstände bei der
 Höhe der Abstände nur dem hiesigen
 Mauer C. und ebenfalls einen gewissen
 der Höhe der Höhe, und wegen einer gewissen
 Entfernung von einer 105 hundert Metern.

Der Weinbau soll landwirthlich 128. Preussische
 Ruffen ufrünftig, und fast im Paria:
 vorflusstes Land... 150. Gulden
 Weinbau... 400-500. "
 Gertrale... 650-700 "

Das ist fixer und nutzbarer Mittel von
 400-450 Gulden Markt zur Weinbau zu
 um so sehr als Durchschnittspreis von
 wunden, als die 88. Weinbau der Provinz
 gung von Weinbau und Gertrale Land sind,
 und auf die Beförderung der Beförderung
 der Beförderung der Provinz und der Provinz
 bewirkt durch die Gertrale mit vielen
 Beförderung nutzbar sind. Nach diesen
 Durchschnitt über nutzbar sind die
 Kosten sämtlicher 193. Weinbau von
 77,200. bis 86,850. Gulden über zusammen
 geworfen 82,000 Gulden überflüssig.

Was nun den Verkauf der Gebäuete betrifft
 so sind schon bestimmt: entweder nun
 nicht zu wunden, weil sie in der Provinz
 der Provinz zu sein, oder im vorläufigen
 Zustand zu bleiben zu den nöthigen
 Weinbau Gebäuete zu geworfen
 zu wunden. Es wird nicht
 der Provinz, die aber nur in geringen
 Markt zu sein, denn das ist der alte
 Provinz auf dem Provinz Provinz
 geworfen. Daraus zu sein, zu
 Beförderung der Provinz Provinz
 von dem Provinz Provinz
 die Provinz Provinz Provinz
 den Provinz Provinz zu sein, als
 und Provinz Provinz der Provinz, das ist
 aber zur Provinz und zur Provinz

nachstehenden Beweise anzuwenden. Da nun
 die Kosten und die Aufwände zusammen
 kaum um 24,000 Gulden zu decken
 die Kosten für die Anfertigung und Aufrechterhaltung
 sämtlicher Häuser insgesamt nur um
 nur 68,000 Gulden für die zu erwerbende
 als zu hoch anzusehen und daher für die
 den Ankauf der Grundstücke zu 82,000
 Gulden die Totalsumme dieser Kosten
 zu 150,000 Gulden.

ad 2. Die Finanzierung folgender spezifizierter Re-
 anforderungen der einzelnen Lokalkörper
 und der. Wente wurde nach folgenden Grund-
 sätzen bewirkt.

1. Grundstücke Material und Arbeitslohn (der
 Material ist für den Ankauf von Material, und
 zum Teil eine Reduktion der letzten Mate-
 rial. Beschaffung zum Zweck der Aufrechter-
 haltung in Grundstücken nach dem billigsten
 Preis anzunehmen.)

Der Tagelohn eines Mannes und Zimm-
 manns ist 53. Kreuzer

Dasselbe wird Tagelohn 36. Kreuzer
 für gewisse Tage Wagen Befahrt 3. Gulden
 für gewisse Tage Karren 1. Guld. 52. Kr.

Die Beschaffung von Material kostet für die
 gelieferten Material der Tagelohn und gewisse
 notwendige Summe $\frac{3}{4}$ Thaler wird bezahlt,
 während über die Aufrechterhaltung und
 gewissen Kosten vorzuziehen werden können.
 6. Guld. 45. Kr.

Der Rubrik für gebrauchte oder ungenutzte
 Rollen kostet nachdem sie sich aus der Gegenwart
 von Grundstücken angekauft wurden 12. Kr.
 Der Karren sind à 10. Rubrik für 15. Kr.
 Die Werkstücke oder Grundstücke wurden

in der nöthigen Umgebung als zu wenig
 unbrauchbar erkannt, und alle mit dem
 Kaufe bei Rubenhausen 2. Thundren von
 gekauft. Dort kostet der Saum für die
 Fuß 12 1/2 Kr. und wenn man nun
 ein Duffingere Waage mit 3. Gulden
 bezahlt beziffelt wird, und ein solches
 Saum von dem Saum auf Hamburg
 bei jedemmal 20. Rubel Fuß laden kann
 so kostet ein solches Saum für den Saum
 fünf um 4 1/2 Kr. mehr, also 1 1/2 Kr.

Der Saum dieser Waage wird beziffelt
 für die Fuß 10 1/2 Kr.
 Der Saum ist nicht nur
 für den Saum und Saum Waage auf 6-8. Wa
 und gut zu sein werden.

Der Saum Fuß Saum kostet im
 Waage 12 1/2 Kr.
 Für den Saum Saum in
 ein Saum der Saum im
 für die Fuß auf 8. Kr., man kann
 Saum bis fünf billig auf 5. Kr. Saum
 so Saum der Saum Saum zu
 Saum 1 1/2 Kr.

- 2, Saum Saum Saum kostet um die Saum
 Saum Saum Saum Saum mit Saum
 Saum Saum:
- | | | |
|---------------------------|--------------|-----------|
| 1 1/2 Saum Saum Saum Saum | à 6 1/2 Kr. | ... 9 1/2 |
| 4. Saum Saum Saum Saum | à 12 1/2 Kr. | — 1 " 2 |
| 2. Saum Saum | à 15 Kr. | — " 3 |
| 3 Saum für Saum Saum | à 35 Kr. | ... 2 " 4 |
| 2. " " 2 Saum Saum | à 36 Kr. | ... 2 " 2 |
- in Summa 16 Gulden 6

Der Saum Saum ist für
 Saum Saum Saum Saum Saum Saum

und dem für die Sechstellige Mannarbeit
 von Leinwand mit diesem Einmal Kostet
 nach im 6. Gulden 29 Kr. also. . . . 22 Gul. 35 Kr.

Mindest der Tauch zu vier Stunden Einmal
 nunnterfolgt, für die gulden zu sechs Köder,
 müßte erst noch unmittelbar werden.

Wenn man die Tauch einer Sechstellige
 Gewölbe von gewölbtem Mannarbeit,
 wie man allenthalben zu thun pflegt, für die
 Marktwirtschaft dergleichen nicht geworden
 Mannarbeit nimmt, für Arbeitlose
 aber das Tauch zu beauftragt, so kostet die
 Sechstellige Gewölbe mit gewölbtem Mauer
 und Leinwand. 26 Gul. 24 Kr.

Dergleichen mit Einmal. 32 Gul. 53 Kr.

Wenn man mit Zingelsteinen einen festeren
 focht setzen in Anwendung gebracht, und wird
 in Zingelsteinen bezahlet

- 1, das Kub. Fuß mit gewölbtem Mauer. 21 Kr.
- 2, " " " " Einmal Mauer. 23 1/2 "
- 3, " " " Gewölbe mit gewölbtem Mauer. 24 "
- 4, " " " " " Einmal Mauer. 27 "

So sind die Sechstellige von N^o 1. auf. 49 Gul. 41 Kr.
 N^o 2. " 36 " 10 "
 N^o 3. " 38 " 19 "
 N^o 4. " 64 " 48 "

zu sechs Köder.

Die festeren werden folgend beauftragt:
 Man muß die Tauch zu sechs Stunden geben zwei
 Mann die Tauch, wenn sie gleichig arbeiten
 5. Sechstellige gewölbtem Tauch und, und
 werden sie in die Tauch, zwei werden werden
 diese fünf Sechstellige an Ort abgeben und
 pflegen; für den Tauchzeit aber aufpassen
 auf jede 8. Köder für jeden Tauch zu sechs Köder
 Arbeit oder einen Mann arbeiten. Jeder für
 Tauchzeit in die Tauch köder für zwei Mann

Daselbst zu haben wird.
 Oben so wenig kommt die für die Fundation
 dazugehörige wasserführende mündende Dämme, Leber
 dazugehörige, dazugehörige in der Ausführung gezogen
 werden, weil ich die Werke mit Hilfe dazugehörige
 mich auf vorerwähnten Umständen die
 dabei und ich die Stelle bestimmt werden kann.

A. Wassertreibe

I. Die kanonische Dampfmaschine.

Diese ist von einem Aufsteiger an die obere
 Dampfmaschine bis zu dem unteren eine in
 geschlossenen Zylinderabtheilung von 444. Fuß
 davon oben oben 200. auf die Höhe zu dem
 dabei zu setzen können und die tiefer Meer
 wegen dazugehörige eine Füllhöhe zu erhalten
 können. Die wird 20. Fuß hoch und besteht
 aus 3. Fuß Höhe, von Mitte zu Mitte 15. Fuß
 untereinander dazugehörige und 3. Fuß über
 wölben dazugehörige, davon die 9. Fuß beträgt
 und die in ihrer vordere Öffnung dazugehörige 11. Fuß
 Höhe und mit dazugehörige dazugehörige dazugehörige
 man in der Decharge angesetzt, oben oben auf
 die horizontale Linie vorkommen sind. Das
 Fundament ist 6. Fuß hoch angenommen, und
 unterstützt 355. Fuß und 354. Fuß und
 Dampfmaschine.

Das Fundament auf 244. Fuß zu dem Fundament
 enthält 934. dazugehörige zu 16. Fuß 6. L. - 15037 f. 24 L.

Das Fundament auf 200. Fuß Höhe in
 einem zu dem 765. dazugehörige zu 22. f. 33 L. - 17976 u. 15 L.

355. Fuß Höhe dazugehörige 732. dazugehörige zu 16. f. 6 L. - 11785 u. 12 L.

Die obere Abtheilung der Dampfmaschine 291.
 dazugehörige zu 16. f. 6 L. - 4685 u. 6 L.

354. Überwölbung in 1398. dazugehörige
 dazugehörige zu 26. f. 24 L. - 36880 u. 48 L.

354. Dampfmaschine in überwindend dazugehörige
 Fundament - 1854. dazugehörige zu 26. f. 24 L. - 48954 u. 36 L.

134,610 f. 24 L.

Wenn man zu diesen Kosten Summe des Mann-
werkes auf die Grundstücke mit Pflanzbäumen
in Summe, die Verkauft von Wäldern
an Feldern und Verbindungen, dann den Rest
anzusetzen, so kann man an die Stelle obigen
Betrages 150,000 Gulden setzen.

Die Beschaffung von 200 laufende Rössen von
100. Thaler nicht mehr gekauften Laufmännern
unterstützen. Jede Rossen 100. Thaler betragen
22. Thaler, die auf den geringsten Jahrespreis
bei dem Herrn im Winterwinterlager in der
Reisenerkennung Thaler 25. Thaler lang von
müssen, und also wenigstens 20. Thaler Holz
immer aufstellen. Man braucht aber an die
jedes Jahr Thaler oder 20,400 Thaler Holz à 10
20,533 fl. 20

Zu diesen Forderungen sind vermehrt zu werden
1. 280 laufende Rössen, Pferde und Jungen
oder aber je nach Ansehen 2000 Thaler à
1 1/2 Thaler. 5040 fl. —

Lastenbeschaffung 3. Juli 1800 auf 20,320 Thaler
gibt 5080 Thaler Holz à 1 1/2 Thaler. . . 1481 fl. 40

Reparaturkosten von 200 laufende Rössen. 1016 fl. —
28071 fl. —

Auf diese Kosten des Holzes muss notwendig
auf den Betrag der Grundstücke der Beschaffung
und der Entlastung, so wie auf die für den
geringsten Pferde zugewandt werden, so
wird auf diesen Kosten die Summe von
36,000 Gulden anzunehmen sein.

II Die Karrenlasten Männer anfangend.

a, Quaternarionen vor der Stadt A. B.
Selbst wird klar in einem Tage verkauft, falls
auf jeder Markt 5. Thaler, dann jede in einem

eigenen Gewölben von 12. Luf. Breite und 18. Luf.
 Tiefe, auf 10. Luf. Höhe im Luftau. steht. Die
 Luftmengen sind 6. Luf. dick, die Anbaumenge
 3. Luf. und die Pfeiler 4. Luf., das Gewölbe
 3. Luf. dick. Das Lumbenau nicht ist abzu-
 fallen zu 6. Luf. Tiefe anzunehmen. Die
 beiden Seiten pflanzten mit den für verbin-
 denden furchen, die fünf vorwärts unter 15. Grad
 Neigung in einer Spitze einigen, den inneren
 Gesammten ein. Die Summe wird nachfolgend:

Das Lumbenau mit 200 Pfeilern	
Die Pfeiler	48
Die Anbaumenge	30,5
Die obere Anbaumenge des Gewölbes	43
	<hr/>
	321,5 à 16 fl. 6 kr. = 5146 fl. 6 kr.

Die Anbaumenge 206, 7 Pfeilern	
Die Anbaumenge en decharge	69, 7
	<hr/>
	276, 4 à 26 fl. 24 kr. = 7296 fl. 54 kr.

12473 Gulden

Mit Zuweisung der nöthigen Werkstoffe, die
 einwärts mit Pfeilern mit Einwand anzu-
 geben, die fassen und die Spure von dem die
 allgemeinen Oberfläch dieser Anbaumenge
 ungefähr 16.000 Gulden geschätzt werden.

6. Zwei überwölbte Sternkonstruktionen in den
 ringförmigen Winkeln der Seiten B. C.

Diese Konstruktion, die für nach demselben Konstruktion
 wie oben beschriebene Anbaumenge abzuwickeln,
 aber 2. Etage aufstellen, für die Anbaumenge
 ungefähr das Doppelte, also 64.000 Gulden
 kosten.

Hierzu muss noch die diese Konstruktion auf dem
 Anbaumenge die fassen zu setzen kommen, die
 nöthige Füllmenge im Verhältnis von 6%.

zurück

Quadranten zu jenseitigen 144, welche
36,000 Gulden betragen, jenseitig
mit 17,106 Gulden

Dieser Kosten ungeachtet jedoch die Kosten
von 81,106 Gulden

Die Wärmelöcher sind zu bestimmen, je die für
3. Jährer kommen davon zu sein in die Sache A
zur Bestimmung der Kosten der Reparatur, und zu
zur Bestimmung der Kosten der bestimmeten Arbeit
C. F.

Inde dieser Lutharien, davon Gewölbe werden
oben ausgefüllten Bestimmung sind, auf den

Bestimmung der Lutharien 3492. Auf die für
Bestimmung der Pfeiler und
für Bestimmung der Lutharien
Mauern 2244 5/4

Bestimmung der, 2 Auf die 1121 5/4

Bestimmung der
Bestimmung der Pfeiler 1042,5 5/4

7899,5 oder 55 Bestimmung

Bestimmung, à 16 Gulden C. L. je ein 885 fl. 30/4

Bestimmung der Wärmelöcher auf 14. Auf die für 3220
Auf die für

Bestimmung der Bestimmung on discharge auf
2 Auf die für 1121,
4341,5

oder 30 Bestimmung à 26 Gulden C. L., macht 780 Gulden

für die Lutharien kommt nach obigen auf 1674

30. C. L. oder die Wärmelöcher betragen, mit je

Bestimmung der Wärmelöcher Bestimmung und die

Bestimmung der Bestimmung über jeder nicht unter 2000

Diese Lutharien sind oben sind, und wenn man

Bestimmung der Bestimmung auf dem in der Mitte von

Bestimmung der Wärmelöcher der Sache B. C., in dem

Bestimmung der Bestimmung, je betragen dieser Kosten oben

die Summe von 10,000 Gulden

III. Conturbierung

Selber wird in seiner Aufbeschreibung über den
 Quanten A B und C. F. und zwar von dem Ober-
 flächen der sechs Häuser bis an den Winkelgrund
 von den Quanten B C, einer Seite mit 200, und anderer
 Seite mit 20. Fuß in Länge in Richtung gestellt.
 Dieser Conturbierung wird wieder selber 20. Fuß
 hoch, oben 4, unten 5. Fuß dick, mit 3. Fuß dicken,
 6. Fuß hohen Wandpfeilern versehen, die von
 Mitte zu Mitte 15. Fuß untereinander stehen. Der
 Lindermaul wird 4. Fuß tief angenommen. Die
 nebstende Tafel:

Lindermaul	840	Scheffelmaße
Wandpfeiler	560	ft
Conturbierung Mauer	2100	ft
	<u>3500.</u>	Diese Anzahl

Selbstkosten à 16. Gulden 6. Kr. über die Aufschaffung
 von 56,350 Gulden, die über die obere Endleitung
 mit 6. Zoll dicken Ringelsteinen in einem unter-
 geordneten zugewandert werden wird, so kann
 jährlich für 8^{te} III gesetzlich werden. 62,000 Gulden

IV. Fieber und Feuer

Selbst unter dem Fußwall der Quante A B, ist ein
 Fieber auf der waldigen Seite Caponier mauer-
 gänglich nebst dazuliegender Selber wird gemacht
 werden zu: Lindermaul 80 Scheffelmaße

Wandpfeiler	27	ft
Wandpfeiler	42	ft, Kosten 1000
die 10 ^{te} Scheffelmaße wurde Mauer	1700	ft. Höhe
die 42. ft. gemauerte Mauer	1108	48
	<u>2831</u>	ft. 30 Kr.

Mit der notwendigen Fluchtöffnung und dem Aufsatz
 der Feuer und Aufschaffung von 1000 Fuß die Fieber
 mit 3500 Gulden über Aufschaffung annehmen.
 Feuer mit Pfeilern und Zuglöcher sind in der Länge
 der Stadt 3. notwendig, und werden selber über 1000

Carzinum mit vorzüglichen Tombeau betraucht
werden, so kann ein solcher Anbau auf
unter 5000 Gulden in Anschlag gebracht werden
wenn diese drei zu betrachten sind — 15000 Gulden
und der Hofen IV die Summe ausmacht von
18500 Gulden.

V. Lederarbeit an Wall und Graben.

Der Ledermüll der Leuten A B und C wird
die Größe von 12. Fuß angesetzt, und auf jeder
die 8. Fuß hohe Leinwand angesetzt. Der
Leinwand betragt auf der Länge 18. Fuß. Die
Anlage der Leinwand ist gleich der Größe
des Malls. Der Graben ist in seiner oberen
Weite 4. Fuß, in der unteren 2. Fuß breit, 2
Fuß tief und nach dem auf die drei Fußige
Länge Anbauung von 280. Fuß eine An-
bauung von 30,000 Schafstücken.

Der Leinwandbau geschieht in einem der Glacis
und in einem der Malls. Die mittlere Größe
auf welche die Leinwand Glacis angesetzt werden
muss betragt 6. Fuß, folglich der Leinwandbau
die Leinwand geschieht einmal 2. Fuß oder 12. Fuß
sind die mittlere Umfassung der Leinwandbauung
mit 13. Fuß angesetzt, giebt 35. Fuß an
jezt für jede Schafstücken Glacis.

Die mittlere Größe auf welche die Leinwand
Malls angesetzt werden muss, betragt
über 1. Fuß, und die mittlere Umfassung 3.5
sind die Leinwand jede Schafstücken 20. Fuß
sind in der Leinwand angenommen ist.

Dieser wird für jede Leinwand der Glacis
Ansetzung zu 5. Schafstücken eine Abfuhr
von 11. Mann, jede der Malls Ansetzung über
13 Mann angesetzt, und eine Schafstücken von
zusammen 1. Gulden 20. Kr., von letzteren 1. Gulden

14. In. ungeschütteten Kosten. Nun aber versetzt
 sich der Durchschnitt des Glacis zu jenem des Wall
 wie 1 zu 3 brinnet, so sind die 2000 Scheffel
 Glacis. 9,333 fl. -
 die 23000 Scheffel Wall aber. 36,033 fl. -
 An Kosten müssen werden. 45,366 Gulden.

Hierbei kommt zu bemerken, dass, obgleich nicht
 alle mit dem Graben zusammengefallene Erde zu Wall
 und Glacis ungeschüttet zu werden brauchet, die
 Ausschlammung dieser Kosten durch den Durchbruch
 in Ausnehmung gebracht werden, weil die Gewinn
 jedoch falls auf eine bestimmte festsumme un-
 geschüttet, und ungeschüttet werden muss.

Der Graben war der Länge 12000 Fuß eine
 offene für die Länge und Breite von 240. Fuß.
 In der oberen Breite zu 10. Fuß, die Länge zu
 8. Fuß, und die Conturbearbeitung nicht beklüdet, sondern
 in der Länge der Erde ungeschüttet, wird die
 auf der Länge der Kanalischen Mauer und ge-
 geben werden muss, den Durchschnitt von 960
 Kubd. Fuß; oder eine ganze Aufhebung von 19200.
 Scheffel. Deren ein Fuß unter der Erde
 des Winkels unter die Grundlinie der Graben
 sämtliche Aufhebung also ein 3000 der Graben
 muss, so kann man für die die vorgelassen Kosten
 der Aufhebung geschätzter Erde annehmen, mit
 55680 Gulden.

- Demnach lautet die Kostenaufschreibung in ihrer Größe:
- I. Die Kanalische Mauer nebst Stilltagen. 186,000 Gulden.
 - II. der Kanalischen Mauer anfangend. 107,106 "
 - III. Conturbearbeitung. 62,000 "
 - IV. Lehnen und Eisen. 18,500 "
 - V. Grabarbeit an Wall und Graben. 101,046 "
- Summa 474,652 Gulden

B. Langbeissung

I. Interjektive Werk in C.

a. Cannalite Dampf Dampf Mann.

Die Langbeissung der Lötungen für Luok
 Alantun, und die Feuge s. viel Andrit abgenommen
 betragt an 238 Rülfrun, auf welche Länge die
 unalite Mann zu arbeiten können. Die gelbe
 Lötungen haben ungeschützt, und die Quarte ab
 stellt in diesen Mann ungeschützt wird, so bilien
 diese Cannalite Mann ab 2. Luft einfall elien
 man, und in isur unednen Aufsicht 13. Luft Höhe
 Die übrige Construktion ist derselben der
 Dampf Dampf Mann der Werkbeissung.

Die ungedeckte Summe:

Lundmann	198	Rüffeln	
an 100 Pfeiler	142,5	3 ^e	
Abrechnung der Gewölbe	155,74	2 ^e	
	496,24	3 ^e	à 16. Gulden 6. Kr.

Die ganze Mannung 4989 Gulden 30 Kr.

Die Abrechnung der Pfeiler 742,69

Die Wärmemänner en decharge . . 550,2

1292,89

Gewölbermannen à 26 Gulden 24 Kr. gibt 34264 4 12

Die Dämme der Mannung Da brunnst auf
 auf die Höhe von 42,253 Gulden 42 Kr., und
 mit dem Aufbaue als Fundament, Reuzsch 20
 ungen auf 50.000 Gulden

b. An die Cannalite Mann anfangend: in den ungen
 Winkel der Luok zu beissung der Quarte
 4 münden Alantun Lötungen, jede zu 3. Finen
 und auf die ungen Construktion modifizieren
 auf die Abrechnung der ungen die ungen die
 Mann an die ungen Grunde ungen ungen ungen
 sein selbe Lötungen ungen ungen ungen ungen

gedeckte Mannung	27,2	Rüffeln	à 16
		Gulden 6. Kr.	438. Gulden 24 Kr.
Gewölbe Mann 26,7	Rüffeln	à 264. 24 Kr.	707
			1145 Gulden 24 Kr.

mit Hingewandlung der Forderung, Abzahlung etc.
in einem Annuen 1400 Gulden; der ganze Posten
also springt die Kosten zu neu... 5000 Gulden.

c. Die Lutharische. Keller wird zwar in der
Lutheran eingestrichen werden, das überbleibende
Lutharische aber, und das aus dem neuen Lutharisch
wegen des geringen auf 10. Luth. Hufe einen 2. Hufe
die der Mann Markt, in einem Gulde, es fallen
müssen. Die Lutharische Abzahlung beträgt nur
210. Ruffen, weil die Lutharier ein mächtiges Ab-
satz der Luthar. ausstellen werden. Die Luthar.
gaben ausfallen können.

Der Verlust dieser Marktmantel ist demnach
350. 8. Ruffen à 22. Guld. 35. Kr. ... 7904 fl. 10 Kr.
Die oben bezogene und Veranschlagt
sind mit ... 3750.

ergibt sich die Kostensumme mit 11654 fl. 10 Kr.

d. Das Reduit in der Gorge. Der Keller wird ein-
gegen den inneren Raum des Marktes gegenstehen
Gehörsraum in einem Luthar über den Terraplan
und einen ab Lauterstein, ein Fuß in ihrer Höhe
gleich werden. Der äußere Durchmesser der
Gehörsraum wird 150. Luth.; die Dicke der äußeren
Mauer 6 Luth.; die Dicke der 10. Fußmauer 18 Luth.
und die Dicke der äußeren Mauer
gegen den Ringelsteinen Luthar. Die
äußeren Luthar, als Wände gegen den
Gewölbe werden sein 4 Luth. Die Gewölbe
überfangt 3 Luth. die die Wände werden
deck arge zu sein. Ein Graben durch das Reduit von
dem inneren Raum des Marktes. Die die Luthar
Luthar werden auf den Durchmesser der
Luthar auf 2. unsterkliche Gewölbe für Ge-
stütze angelegt, was man sich nicht zu überlegen,
und die die Luthar in der Gorge. Die Luthar
das Marktes und der Grabenbestimmung der Luthar.

D

auf die beiden Längswandkanten längs dem
 Längsabschnitt kommt auf die Längs-
 Mauer in einer Längswandabdeckung
 von 12 Kuffen bloß eine Parapet Mauer
 auf beiden außersüßes. Selbe ist 6 Fuß
 dick und 8 Fuß hoch; aufteilt in zwei 308.
 Kuffen, wovon der Süd. 17 1/2 K.
 hoch ist, und der Nord. 16 Fuß hoch und die
 Mauer auf einer Höhe von 111 1/2 Fuß
 Kuffen, der Fuß zu 10 1/2 K.

Diese Parapet Mauer kostet 17500 fl.
 das Aufsetzen, Anklemmen und Ein-
 greifen etc. 161.30 fl.

Die Aufstellung der Räume zwischen den
 Längswand und dem nördlichen Längsabschnitt
 besteht aus 5133 Kuffen, die auf
 und auf den nördlichen, und auf den südlichen
 Längswand der Längswand der Längswand . . . 11,269.

112, 96 fl. 4

III. Curt auf dem Hofplatz. Corps de la place

Die vier sind die unvollständigen Räume auf dem
 Hofplatz zu gewinnen wird die gleichfalls 400
 Fuß hohe Mauer von der gegen beiderseits der Mauer
 auf außersüßes. Die wird auf die ganze Hofplatz
 mit Zierfries der beiden Längswand eine
 Abdeckung von 230 Kuffen; übriges aber
 Dimensionen mit übrigen Mauer aufstellen,
 bei zu bauen hat, sind die die Stellen, wo die
 nördlichen zu verbinden zu gehen. Caution der Länge
 Seiten haben Räume aufsetzen, selber zu
 gemacht und Margeriten benutzt werden.
 Wenn nun auf diesen Punkten die Längswand,
 für die Dimensionen der Längswand
 von der beiderseits die zu gewinnen beiderseits
 je nach der Länge im Rücken der Längswand
 mit einem Mauerwerk aufsetzen werden, Länge

Die oblonge Mauer des Festungsbau gleich die unge-
fähr, die Mauerarbeit aber genau in die
gebaut worden.

Dieses Werk ist von einer Contrescarpe, fast bloß
auf den beiden Seiten herum, welche gegen die Fronten
des Bastionswerks setzen, einen Fußwall, und ist
auf seinen Uebungen Passirungsbau. Die ringsumden
Parapet in der Höhe umfassen. Die ringsumden
Mauern der Außen gegen die Bastionswerke
sollen mindern 4. mindern Grabenbatterien,
alle Dimensionen sind 2. Fuß hoch. Die Mauer
sollte die Dimensionen 121. Fuß hoch sein. 6900 ft -

Escarpe Mauer 6900.	ss	111,090
in Parapet Mauer bloß für die Mauer		
Leistung von 784 Fuß hoch		41,043
Die Grabenbatterien		5,600
Leistung von 112 Fuß hoch		9,061
		<hr/>
		173,584 Fuß

welche Kosten durch die verschiedenen Anlagen,
und Klümpen Dimensionen, von der Höhe
des Festungsbau nach dem Stande zu setzen werden.
Daher ist die Höhe der Mauer in der Mitte der Mauer
bestimmten Maßstab von 4-500 Fuß hoch. Die
Höhe ist nicht auf die Höhe zu setzen.

IV. Die Festungsbatterien

Die oblonge Mauer hat eine Länge von 256.
Fuß, auf 2 Fuß hoch, die 4 Fuß hohen Mauer als
Wiederholung der Außenwerke und Graben.
Die Außenwerke sind mindern 3. Fuß hoch,
und die Dimensionen 2. Fuß.

Dieses Werk ist von einer Mauer:

Leistung	31,33	ss	16 ft. 6 lo.
Spital	32	ss	
Leistung Umgebung	62,66	ss	
Leistung Mauer	51,81	ss	
Leistung Außenwerke	46,07	ss	
		<hr/>	
Leistung Mauerwerk	223,87	ss	3604 ft. 18 lo.

Transport 3604 fl.

Gewölbe Mauerwerk 220, 07 Schustertreu a
26 fl. 24 kr. . . . 5826, 3
9430 fl. 4

Mit Zuzunahme der vorgedachten Fundamente, im
Ausbau und Ausputzen kann die im Entwurf
12,000 Gulden, beide über als 8^e IV Kosten 24,000
folglich stellt sich die Langbauaufbringung einschließlich
Zuzugewand auf

- I. Aufputzwerk 163,254 Gulden
- II. Ausputzwerk 147,967 "
- III. Corps de la place 173,584 "
- IV. Zuzugewand 24,000 "

Summa 508,805 Gulden

C. Leubnerplatz Mess- und Metzgerzucht-Gebäude
so wie andere nöthige Emplacements.

A. Pulvermagazin.

Da nun man sich zuvorn auf die schon oben, und jetzt
in die überzöhlten Gebäude von den Continenen
beiden Seiten hinunter gelangt. Jedes derselben
ist 140 Fuß lang auf 58 Fuß breit und auf 21 Fuß
hoch. Dazwischenwollen auf 12 Mittel. Pfeiler
Drei Umfassungsmauern mit den entsprechenden
Wänden, davon jede 8 Fuß dick, 7 Fuß hoch ist. Die
Spannung der Gewölbe wird 16,5 Fuß im Durchmesser
und 3 Fuß dick. Die Fundamente sind 2 Fuß
hoch und auf 1 Fuß 6 Zoll im Durchmesser.

- Grundmauer 31,10 Schustertreu
 - Umfassungsmauer 99,56 "
 - Pfeiler 9,33 "
 - Abbau-Abwehrring 139,52 "
- 279,51 fl. a 16 fl. 6 kr. . . . 4500 fl. 6

Jedes Pulvergewölbe auf 20 2/21 Schustertreu
nützlich, so wie davon 21 . . . 422 Schustertreu
a 26 fl. 24 kr. . . . 11,141 "

15641 fl. 6

Daselbst Größe mit obenern Werkstoffen findetung,
Kunztgut und innere Einrichtung, als Gewölbe etc. auf
zu erfunden kommt auf 20,000 Gulden, davon oben
genant 40,000 Gulden.

Für Mittel, Kellernmagazin wird in die Vertheilung
gelegt werden müßten, selbst wird ein gewölbtes
Kellernmagazin von 60 Fuß Länge, auf 2 Fuß Breite, und
19, 5 Fuß Höhe im Lichte.

Die langen Gewölbe sind 8 Fuß dick und an
selben auf 8 Contreforts auf dem, die 4 Fuß dick
und 6 Fuß breit sind. Die Kellernmagazin sind 4 Fuß
dick, die Überwölbung 3 Fuß, und die Längere
6 Fuß tief. Das Gewölbe ist schon auf dem Funda-
menten erbauet.

Die zu 6 Magazine aufstellt ist:

- Längere . . . 84, 16. Sechstausend
- Gewölbe sind 51, 33. "
- Kellernmagazin . . . 34, 39. "
- Überwölbung . . . 27, 88. "
- Contreforts . . . 13, 33. "

211, 09. zu 16 fl. 6 kr. 3398 fl. 55 kr.

Überwölbung 54, 59 Sechstausend zu 26 fl. 24. 1430 17
4849 fl. 12 kr.

Hierzu müßten noch die findetung mit gewölbtem
Lichte und die innere Einrichtung etc. angesezt werden,
so daß man in einem Summa annimmt. . . 6,000 Gulden.

Daselbst 46,000 Gulden.

B. Souterrain auf der neuen Festung.

Die Festung in d. Bergmattkellern, welche in
den Raum zwischen der ehemaligen Caubur und
den neuen 60 Längere mauer gelegt, und in d. Festung
aufgefühet werden. Auf dem vier neuen Berg-
mattkellern wird die Caubur in Längere und
Längere Längere, auf dem andern oben die Caubur
für die Festung aufgeführt. Jeder Bergmattkellern
aufstellt 10 Gewölbe, die 20 Fuß breit, 60 Fuß tief, und

17. Luß Höhe im Luftbau und Feuerwerkwerke
 in einer Höhe, jedesmal 20. in zwei Höhen.

Die gemauerten Mauerwerkwerke:

Sondermauer . . . 367 Scheffel
 Pfeiler . . . 236,6 . . . 2
 obere Aufmauerung . . . 518,8 . . . 1
 812,1 à 16 fl. 6 k. . . 13,074 fl.

Die Gewölbebauwerke . . . 820 Scheffel
 à 26 fl. 24 k. . . 21,648
 34,722 fl.

Die für das Bauwerkwerk sind oben zwei, und
 für die, wenn man die Treppe, die Außenwand und
 die Höhe zu berücksichtigen, die Höhe zu berücksichtigen
 mit 80,000 fl.

C. Lombardische Gebäude

Zuruf geführten Hauptpfeiler:

1. die Lagermauer, 2. die Grundmauer, 3. die Mauerwerk
 und 4. die Lebermauer.

1. Lagermauer. Die Mauer besteht in einem Querschnitt von
 456. Luß Länge und 48. Luß Breite, und zerfällt in
 64. Quadermauern, die auf den 4. Umgebungsmauern
 von 4. Luß Höhe und auf 31. mittleren Pfeilern
 durch den Dicken müssen. Die Pfeiler sind unter den
 Gewölben durchlaufend. Die Bauausführung stellt demnach
 auf: Sondermauer . . . 26,22 Scheffel

Pfeiler . . . 24,11 . . . 2
 Mauer . . . 167,03 . . . 5
 obere Aufmauerung
 der Gewölbe . . . 195,7 . . . 5
 Grund Mauer 513,06 à 16 fl. 6 k. . . 8260 fl.
 Quadermauer 3. Luß dick 330,74
 Scheffelmauer à 26 fl. 24 k. . . 8732
 10,992 fl.

Einmal ist bloß die Mauerwerkwerke gemeint, die
 Mauerwerkwerke für die und die Ausmauerung, die
 Höhe x x, so wie die überhöhten Außenwand und
 die Höhe zu berücksichtigen diese Mauerwerkwerke
 müssen, mit demnach zu bringen auf 20,000 fl.

2, Jungfernb. Diefes einwärts-ä-vis des Lagerortes und
 nachglühende Länge mit Breite ganz eisenschlag-konform, und
 gleich die glühende Distanz usw. 20,000 Gulden

3, Die Marktschütte. Solche fordern immer keine nach 12. Länge
 Länge auf 26. Länge Länge, sondern der für unter 10. Jahre
 derart zu stellen gebauert werden, wie für sich oben in
 dem Jungfernb. angegeben sind, und gegeben nach glühender
 Bauart für 8076. Gulden für die Mauerwerk, und
 die Brücken, und der Herstellung der einzelnen
 Abfertigungen für den Gebrauch der waspischen
 Büchse, dem der Dichtung, wie für sich gegeben. 11,000 Gulden

4, Das Laboratorium, welches ebenfalls die ganz eisenschlag-
 geartet, die nach glühender Bauart zu haben
 kommen auf 2625. Gulden. Mit Dichtung und Brücken
 gegeben werden können. 3500. Gulden

Die Festungsbau beträgt:

- 1. Lagerort und einwärts Lagerort 20,000 Gulden
- 2. Jungfernb 20,000 "
- 3. Marktschütte 11,000 "
- 4. Laboratorium 3,500 "

54,500 Gulden

Die übrigen mit baubereiten Gebäulichkeiten,
 als Kommandanten Wohnung auf der Festung, Musik-
 Garten und sonstige Magazine für die Artillerie, Kasse
 für die Unterbringung der Artillerie Geschütze, Werkzeuge
 Kosten für einen guten Lagerort, die für größere
 Werkzeuge weniger auf die unvollständigen Mauerwerk
 unterhalb, auf nicht mehr spezifiziert angegeben,
 Lagerort aber nicht auf der Localität, und
 für Hauptplatz auf der Mauerwerk oder nicht
 Leinwand mit der anzukaufenden Gebäude zu
 diesem oder jenen Zweck.

Zu den Werken oder weniger speziell anzugeben
 Kosten betragen, welche für die Mauer- und Fundament
 der Festung und Gebäulichkeiten mit 1,163,954 Gulden

angeführt

angeführt sind, kommt hauptsächlich auf zuzuführen
der Zeitpunkt der Materialien von der Zeit auf die
Anfang, um die circa 20,000 Schaftstücke Muraren
derfelbst anzuführen und welche auf der Höhe
auf den horizontalen Zeitpunkt von 500. Aufzählung
nicht 50-60,000 Gulden betragen.

Wie fingen wohl bemerkt konnte in kein Befitz
gubnerisch werden: in die Befestigung befanden
angeführte Aufzählung der anfanglichen, die
Gubner, Sauerthausen und füllten; die Aufzählung
Lunnen auf 250. Aufzählung; die Details der
Lunnen und Gubner in den von dem Land auf dem
Aufzählung und von der auf die Befestigung
xxx; die füllten in großer Summe von Befestigung
Anfangen der Gubner und Gubner Befestigung
Lunnen von dem Land die Befestigung Markt, welche
bestimmt ist die Befestigung der Befestigung
zu den, in Befestigung gubnerisch werden, welche
die Lage und Lunnen der Befestigung füllten
und einen gubnerischen Befestigung am Mittel
werden nicht und nicht von der Befestigung
nicht die Befestigung der Befestigung Markt
so wie die Befestigung angeht.

Das jedoch nicht angeht die Befestigung, die
die Befestigung der Befestigung Befestigung
von der Befestigung Befestigung, die Befestigung
in Befestigung Befestigung, als Befestigung und Befestigung
nicht Befestigung, so wie die Befestigung und
die Befestigung Befestigung und Befestigung
von nicht Befestigung werden, und nicht Befestigung
nicht Befestigung Befestigung nicht Befestigung
Lunnen, welche die Befestigung von 4,000,000 Gulden
auf die Befestigung nicht Befestigung an Befestigung
werden Befestigung.

Abwillen der Reichsunveräußerung

Der Hochlöbliche Reichsunveräußerung ist der Herrschaft von Homburg,
in dem Lande Rumpen im Jahr 1711 von der Militair-Commission
abgegebenen Bericht der Landes-Commission im folgenden be-
rührt worden.

Die einzelnen Güterstände der Reichsunveräußerung
sind in dem vorliegenden Abschlag nach voll-
ständiger Durchsicht der in dem Reichsunveräußerung
für die Reichsunveräußerung sind zu ersehen, dass die
nachdem beschriebenen in dem Reichsunveräußerung
Abzählungen dieser Güter angestrichelt worden, welche
in den Jahren 1711 bis 1714 in dem Reichsunveräußerung
und ebenso die Reichsunveräußerung, Mainz u. s. w. durch
die Reichsunveräußerung: durch die Reichsunveräußerung

Gütersätze

Der Gewinn ist aus 24 Thausend ist für zu 5400 Th,
aus 16 Thausend zu 4111 Th, aus 12 Thausend zu 3184 Th, aus
sechsmann 6 Thausend zu 1200 Th, in dem Reichsunveräußerung
zu 900 Th, in dem Reichsunveräußerung zu 2680 Th, in dem
Reichsunveräußerung zu 560 Th, in dem Reichsunveräußerung zu 1430 Th,
in dem Reichsunveräußerung zu 650 Th, und an dem Reichsunveräußerung
zu 1. Gulden angestrichelt.

Die Gütersätze sind dem Reichsunveräußerung

10. Reichsunveräußerung	54000 Gulden
20. Reichsunveräußerung	82220 "
12. Reichsunveräußerung	38208 "
42. Gütersätze	174428 Gulden
Summe 174428 Gulden	

Transport 42. Gypsfuß

Transport 124,428 Gulden

- 10. yfswann Gypsfuß
- 10. lauffen Gypsfuß
- 10. 12zöllige Mörser
- 12. 8zöllige Mörser
- 8. Weinnörser
- 8. 6zöll. Handbühne

Summa 245,588 Gulden

Reines Eisen

- 50. Vagelpfeifen oder Wallmispfeifen 1000 Gulden
- 1400. Zupfentweir Pfeifen zum Aufstecken für ein Jahr 21000
- 100. Lanabirnen 900
- 100. Kleine Pfeifen 1000
- 100. Sackweirer Säbel 434
- 1000. Weirer kleine Messer zum Einweirung gegen den Weirer 1092,5
- 300. Röhren Leirer 211

Summa 25,540 Gulden

Leistungen im Aufwandsbuch für die Gypsfuß

Leistung ist im allgemeinen ausgenommen, das ist die Leistung der gesamten Gypsfuß zum Aufstecken und Einweirung der Leistung, 1/4 und ordnungsgemäß Leistung mit 1/4 und Aufwandsbuch Leistung bestanden sind, ein 12zöll. u. 8zöll. Mörser und genommen, 1/2 mal ist ein Leistung als Gypsfuß genommen. Das Aufwandsbuch wird immer für einweirung Leistung ist für den 24 Durr zu 35 für den 16 Durr zu 34 für den 12 Durr zu 28 und für den 6 Durr zu 20 Gulden bestimmt werden

Ein

Die ordentliche Aufbringung der 24 Duna mit 16 Duna
 zu 400 und bei den folgenden Erträgen zu 350 und 320 und
 300. Gulden, die ordentliche Aufbringung der Duffelweide
 zu 250. Gulden bezim. Die vierzehn 12. golligen, die vierzehn
 8. golligen, die vierzehn 12. golligen und die vierzehn 8. golligen
 zu 280, 160, 150 und 320. Gulden bezim. Die
 Aufhebung der vierzehn Duffelweiden wozu 4.
 und von den 6. golligen Duffelweiden 2. Duffelweiden
 Aufhebung bezim. Die vierzehn 12. golligen sind
 für die vierzehn der Aufhebung und die vierzehn
 zu 500. Gulden angenommen.

15. Aufhebung für die 24. Duna	3050. Gulden
30. " " " 16. Duna	9660. "
18. " " " 12. Duna	5312. "
15. " " " 8. Duna	4170. "
15. " " " 6. Duna wozu 4. mit Aufhebung und zum Aufhebung	5300. "
12. Aufhebung für die 12. golligen Weiden	3360. "
14. " " " 8. golligen Weiden	2240. "
12. " " " 6. golligen Weiden	1800. "
12. " " " 4. golligen Weiden wozu 2. mit Aufhebung und zum Aufhebung	4200. "
10. Aufhebung für alle Duffelweiden mit ge- wöhnlichen Aufhebung	1500. "
10. Aufhebung für die Aufhebung Aufhebung	1550. "
100. Aufhebung für die Duffelweiden	1050. "
12. " " " 4. golligen Weiden	126. "
48. " " " 6. golligen Weiden	336. "
Alle ordentliche Aufhebung für etwa 90. Duna	653. "
" " " 60. Weiden und Aufhebung	250. "
Summa	46587. Gulden

Rannens Kugeln, Lumbow u. s. w.

Der Wirtel der Flatzul und der dieser wissenden
 Lumbow immer abzurufen Lumbow wissenden, auf wirtel
 unter Lumbow wissenden ein Lumbow und auf Lumbow wissenden
 von der Lumbow wissenden in Lumbow wissenden
 sind fünf, auf der der Lumbow wissenden, auf jeder Lumbow
 1200 Kugeln, auf jeder Lumbow wissenden 900, auf
 jeder Lumbow wissenden 1000 Kugeln, auf jeder Lumbow
 800 Kugeln gewissend, auf die 12 zöll: Lumbow wissenden
 sind 1000, so wie auf die 8 zölligen 1500 Lumbow wissenden
 angenommen. Die 6 zöll: Lumbow wissenden sind 23
 die 12 zöll: Lumbow 14 1/2 W, die 8 zöll: Lumbow 14 1/2 W, die
 Wallgewand 16 W, die Lumbow wissenden 2 W, und der Lumbow
 wissenden wissenden Lumbow wissenden aburufen Lumbow wissenden
 festen Lumbow 10. Kugeln. die jeder Lumbow wissenden sind
 1000. Kugeln festgewissend.

12,000. 24. Wirtel Rannens Kugeln	}	88,992. Gulden
24,000. 16. Wirtel " "		
14,400. 12. Wirtel " "		
24,000. 6. Wirtel " "		
6,400 Lumbow wissenden		14,720. "
9,000. 12. zöll: Lumbow	}	183,900. "
12,000. 8. zöll: " "		
150. Lumbow wissenden für die Lumbow wissenden		440. "
1000. " " " " Lumbow wissenden		1333. "
600. " " " " Lumbow wissenden		800. "
350. " " " " 12 Wirtel		992. "
600. " " " " 16 Wirtel		2200. "
300. " " " " 24 Wirtel		1400. "
8400. Lumbow und Lumbow für die Lumbow wissenden		2520. "
4000. Wallgewand	}	10,400. "
20000 Lumbow wissenden		
64250 Lumbow wissenden für die festen Lumbow		1,285 "
100,000 W Lumbow		16,000 "
60,000 Lumbow wissenden		360. "
1000. 12 zöll: Lumbow wissenden		7,000 "
1500. 8 zöll: " "		7,500 "
Summa		339,842. Gulden

Fulzen und Lintben

Auf jedes Rammere und Rostbüchsen Siegel ist 1/2 Sch.
 guldfurter Lintben gerechnet; bei den ganz den Mönchen
 sind auf jede Lintbe 10 R. bei den kleinen Mönchen und
 Handbüchern auf jede Lintbe 3 R. auf eine Wallgarnwand 3 1/2 R.
 auf eine Handgarnwand 12 R. auf eine Wand eines Rammere
 1 1/2 R. für eine 12. zöll. Leinwand 4 R. und für eine
 8. zöllige 2. R. Fulzen angenommen. Der Lintben
 Ringgulden ist zu 50, der Lintben Lintben zu 25
 Gulden gerechnet. Hinsichtlich der übrigen
 mit dem Rammere des kleinen Rammere und des
 was für ein Lintben und die Mönchen
 nötig ist, ein Lintben

625,295 R Fulzen	312,647 Gulden
65,000 R Lintben	16,250 "
	<hr/> Summa 328,897 Gulden

Wagen, Rammere u. s. w.

8. Rammerewagen	1440 Gulden
6. Lintbenwagen	1800 "
20. Rammere zum Transport und für den von Mönchen	1700 "
5. Mönchenwagen	625 "
40. Rostbüchsen	
38. Rostbüchsen im Lintben gerechnet }	390 "
30. Transport für Mönchen	84 "
6. Transportwagen	1200 "
	<hr/> Summa 7239 Gulden

Wassermaschinen und Säulen u. s. w.

8. Rostbüchsen und Rollen, Rammere u. s. w.	624 Gulden
4. bis 5. Wassermaschinen, Handgarnmaschinen und Handgarnmaschinen	300 "
3 bis 4. Wassermaschinen	510 "
800. Wassermaschinen für die Färberei	660 "
Wassermaschinen und Säulen u. s. w.	912 "
20. Handgarnmaschinen	400 "
	<hr/> Summa 3406 Gulden

Werkstoff Holz

35. Faas Laubbaumrinde aller Art	1750. Gulden
10. Nadelholzrinde aller Art	200. "
40. Nadelholz	40. "
700. Sperrholz	233. "
350. Holz	175. "
20. Laubholzringel	20. "
20. Nadelholz	8. "
20. Nadelholz	40. "
20. Nadelholzrinde für alle Arten	80. "
1000 Stück Laubholz	5000. "
Holz zum Bau kleinerer gewerblicher Fabrikmagazine	900. "
100 vorräthige Stücke zu Messen und Messen	40. "
Summa 8486. Gulden	

Lehrmittel Holz

4. Nadelholz für die Holzlehre	80. Gulden
35. Nadelholzrinde und Nadelholz für die Lehrlehre und die Holzlehre	1050. "
Summa 1130. Gulden	

Werkstoff für kleine Gewerke

200. Gewerke, Korbwaren und Holzwaren	783. Gulden
150. Werkstoffe für kleine Gewerke	375. "
Summa 1158. Gulden	

Lehrmittel für die Holzlehre

2500 lb Salzen	900. Gulden
800 lb Eisenpulver	152. "
1600. lb Holz	256. "
28. Tonnen Holz	560. "
700 lb Mehl	910. "
800 lb Holz	320. "
30 lb Leinwand	15. "
30 lb Rübenmehl	12. "
15 lb Leinwand	27. "
Zusammen 3132. Gulden	

Transport . . . 3152 Gulden

500 Sämgfur 32. "

500 H. Koffen 24. "

1. vollständigen Leber- und Nieren- und
gallen- und Harnstoff von Linien- und
Lippen n. f. w. 3500. "

2. Aufstellung für gläserne Dägel . . . 100. "

80,000 bis 100,000 D. fl. n. f. w. . . . 1500. "

100 Zim. L. f. w. 20. "

Summa 8328 Gulden.

Speise- und Handwerkszeug

800 Stück Speisegerät von Eisen . . . 657 Gulden

150. Salzweigen 150. "

200. Handkammern 116. "

200. Schlafschlägel 160. "

100. Aufhängen 66. "

50. Dägel von Eisen 86. "

50. Leinwand 30. "

50. Leinwand 166. "

25. Aufhänger 28. "

Summa 1459 Gulden

Neue Möbel

500 Stühle von Eisen aller Art . . . 7500 Gulden

20. " " 500 "

300. Tische von Eisen 70. "

10,000 bis 12,000 Nägel aller Art . . . 156 "

Summa 8226 Gulden

Gerätschaften zum Einrichten kleinerer Dägel

4. Dägel 24 Gulden

12. Eisenlöcher 4. "

12. Leinwand 156. "

10. Zangen 10. "

1. Leinwand für Dägel zu stellen . . . 8. "

Summa 202 Gulden

Einrichtung des Apparatens

1. Messen um einen Zylinder zu messen . . . 80 Gulden

2. Dägel 60. "

Zusammen 140 Gulden

	Transport	140 Gulden
Gewinnabzug für 1. Dampfschiff		50. "
" " " 6. Dampfschiff		300. "
" " " 11. Dampfschiff		200. "
" " " 2. Dampfschiff		150. "
" " " 1. Dampfschiff		60. "
" " " 4. Dampfschiff		300. "
" " " 2. Dampfschiff		180. "
2. Frachtmengen		800. "
350. Enten Posten		60. "
150. Dampfslügel		37. "
200. Rammwägen		160. "
50. Leinwandstücke		13. "
	<u>Summa</u>	<u>1650. Gulden</u>

Wiederfassung und Abtrieb der Hauptsumme

Großgut	245588.9
kleine Gewerke	25570
Leisten und Einrichtungsstücke der Großgut	16587
Rammwägen, Leinwand u. s. w.	339842
Kühe und Lämmer	328897
Wagen, Karren u. s. w.	7239
Messing und Silber	3406
Werkzeug Holz	8486
Leinwandstücke Messing	1130
Leinwandstücke Silber und Leinwandstücke	8328
Silber- und Gewerkeabzug	1459
Neue Werkzeuge	8226
Gewerkestücke zum Großgut kleinerer Dampfschiffe	202
Werkzeugstücke für kleine Gewerke	1158
Leinwandstücke Messing Silber	1650

Montag d. 19. July
1819.

Die letzte Rechnung für Montags Summa 1,027,768.9

[Signature]

[Signature] Scholl
Conrad
Jungfermann